

ALLGEMEINE NUTZUNGSVEREINBARUNG FÜR CLOUD-SERVICES

Diese allgemeine Nutzungsvereinbarung für Cloud-Services beschreibt die Rechte und Pflichten im Zusammenhang mit Cloud Diensten, die Sie von Cisco oder einer genehmigten Quelle kaufen, und wird zwischen Ihnen und Cisco geschlossen. Die allgemeine Nutzungsvereinbarung für Cloud-Services gilt im Zusammenhang mit der/den jeweilige(n) Angebotsbeschreibung(en) erhältlich unter www.cisco.com/go/cloudterms (gemeinsam die „Vereinbarung“).

Durch Klicken auf „Akzeptieren“ oder durch Nutzung der Cloud-Services stimmen Sie den Bedingungen dieser Vereinbarung zu. Wenn Sie keine Berechtigung zur Annahme dieser Vereinbarung haben, oder wenn Sie den Bedingungen nicht zustimmen, klicken Sie nicht auf „Akzeptieren“ und nutzen Sie die Cloud-Services nicht. Wenn Sie feststellen, dass Sie die Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht einhalten können, nachdem Sie für die Cloud-Services bezahlt haben, können Sie Ihren Zugang zu den Cloud-Services kündigen. Sofern Sie dies innerhalb von dreißig (30) Tagen nach der Bestellung tun, werden gezahlte Gebühren vollständig rückerstattet.

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|--|
| 1. Unsere Verantwortungsbereiche | 6. Entschädigungsleistungen |
| 2. Ihre Zahlungsverpflichtungen | 7. Gewährleistungen, Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung |
| 3. Ihre Nutzung des Cloud-Services | 8. Laufzeit und Kündigung |
| 4. Datenschutz, Privatsphäre & vertrauliche Informationen | 9. Allgemeine Bestimmungen |
| 5. Eigentumsrechte und Softwarelizenzierung | 10. Definitionen |

Abschnitt 1: Unsere Verantwortungsbereiche

- a. Wir stellen die Cloud-Services und Support zur Verfügung.** Die Zurverfügungstellung der Cloud-Services und grundlegender technischer Unterstützung („technischer Support“ oder „Support“) wird in den einzelnen Angebotsbeschreibungen erläutert. Höhere Support-Stufen sind gegen einen Aufpreis verfügbar.
- b. Updates der Cloud-Services.** Cisco kann die Cloud-Services verbessern und anpassen, sofern wir die Funktion der Cloud-Services nicht wesentlich schmälern. Von Zeit zu Zeit führt Cisco geplante Wartungsarbeiten durch, um die Server und die Software, die verwendet werden, um Ihnen die Cloud-Services zur Verfügung zu stellen, zu aktualisieren. Sie erkennen an, dass Cisco in bestimmten Situationen Notfall-Wartungsarbeiten an Cloud-Services durchführen muss, ohne dass Sie im Vorfeld darüber benachrichtigt werden.

Abschnitt 2: Ihre Zahlungsverpflichtungen

Die Gebühren für die Cloud-Services sind in den Einkaufsbedingungen Ihrer genehmigten Quelle festgelegt. Gebühren sind nicht erstattungsfähig und Zahlungsverpflichtungen nicht kündbar, es sei denn dies ist in den Einkaufsbedingungen festgelegt oder gesetzlich vorgeschrieben.

Abschnitt 3: Ihre Nutzung des Cloud-Services

- a. Akzeptable Nutzung.** Sie dürfen die Cloud-Services während der jeweiligen Laufzeit ausschließlich für Ihre internen Geschäftszwecke und nur in Übereinstimmung mit der entsprechenden Angebotsbeschreibung, Bestellung und Dokumentation nutzen. Sie tragen die Verantwortung für die Genauigkeit, Qualität und Rechtmäßigkeit Ihrer Kundendaten, der Mittel, mit denen Sie Ihre Kundendaten erheben, sowie Ihrer Nutzung von Ihren Kundendaten mit unseren Cloud-Services. Sie dürfen (i) die Cloud-Services, den Zugriff anderer Kunden darauf oder die Sicherheit des Cloud-Services nicht stören; (ii) die Cloud-Services nicht verkaufen, wieder verkaufen oder weiterverbreiten; (iii) die Cloud-Services Dritten als verwalteten oder über das Netzwerk bereitgestellten Service zur Verfügung stellen; (iv) die Cloud-Services angreifen oder unterbrechen, einschließlich Denial-of-Service-Angriffen (DoS), unbefugtem Zugriff, Überwachung oder Durchsuchen oder Verbreitung von Malware (einschließlich Viren, Trojaner, Würmer, Time Bombs, Spyware, Adware oder Cancelbots).
- b. Sie tragen die Verantwortung für Ihre Benutzer.** Autorisierte Benutzer können Kundendaten an den Cloud-Service übertragen, z. B. in Form von Nachrichten oder Dateien. Cisco weder billigt noch hat Kontrolle über die von Ihren autorisierten Benutzern über den Cloud-Service übermittelten Inhalte. Sie tragen die Verantwortung für alle Inhalte und Kundendaten, die an den Cloud-Service übermittelt oder darin erstellt werden. Sie müssen Ihre autorisierten Benutzer über Ihre Richtlinien und Verfahren, die für die Nutzung der Cloud-Services gelten, sowie über alle Einstellungen, die die Verarbeitung von Kundendaten beeinflussen können, informieren.
- c. Ihr Konto muss genau und aktuell sein.** Sie erklären, dass alle Kontoinformationen, die Sie zur Verfügung stellen, korrekt sind und immer auf dem neuesten Stand gehalten werden. Darüber hinaus müssen Sie angemessene Maßnahmen treffen,

um Ihre Kontoinformationen, Kennwörter und andere Anmeldeinformationen für die Cloud-Services zu schützen, und Cisco unverzüglich über jede unberechtigte Nutzung oder jeglichen unbefugten Zugriff auf Ihr Konto benachrichtigen.

Abschnitt 4: Datenschutz, Privatsphäre & vertrauliche Informationen

- a. Wie wir Ihre Daten verwenden.** Cisco verarbeitet Kundendaten und personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung, der Cisco [Datenschutzerklärung](#) und der jeweiligen Angebotsbeschreibung. Cisco trifft administrative, physische und technische Sicherheitsvorkehrungen in Übereinstimmung mit Branchenstandards und der Cloud Service Dokumentation, die darauf ausgelegt sind, die Sicherheit, Vertraulichkeit und Integrität der Kundendaten sicherzustellen, die von Cisco verarbeitet werden. Bestimmte Daten, die Cisco über einen Cloud-Service erhebt oder die Sie Cisco im Rahmen der Nutzung eines Cloud-Services zur Verfügung stellen oder zugänglich machen, sind für die grundlegende Nutzung und Funktionalität dieser Cloud-Services erforderlich. Daten werden auch von Cisco verwendet, um zugehörige Services wie technischen Support zur Verfügung zu stellen und Betrieb, Sicherheit, Leistungsfähigkeit und Funktionalität des Cloud-Services kontinuierlich zu verbessern. Aus diesen Gründen können Sie möglicherweise der Erhebung einiger Daten nicht widersprechen, sondern lediglich den Cloud-Service deinstallieren oder deaktivieren.
- b. Verwendung von Telemetrie-Daten und statistischen Daten.** Cisco kann Telemetrie-Daten in Bezug auf Ihre Nutzung der Cloud-Services verarbeiten, um (i) den Cloud-Service und andere Cisco Angebote bereitzustellen, zu erweitern, zu verbessern, anzupassen, zu unterstützen und/oder zu analysieren, und (ii) statistische Daten zu erheben. Cisco kann Telemetrie-Daten, die Sie oder Ihre autorisierten Nutzer nicht identifizieren, nach eigenem Ermessen verwenden. Statistische Daten sind Eigentum von Cisco und können für berechtigte Interessen oder Zwecke verwendet werden, einschließlich ohne Einschränkung für Erweiterung, Entwicklung, Marketing und/oder Bewerbung von Cisco Produkten und Services, einschließlich der Cloud-Services.
- c. Internationale Datenübertragung.** Cisco kann Kundendaten und personenbezogene Daten in den USA und innerhalb oder außerhalb des Landes, in dem sie erfasst wurden, verarbeiten. Sie sind dafür verantwortlich, autorisierten Benutzern alle erforderlichen Hinweise zur Verfügung zu stellen und alle erforderlichen Genehmigungen von autorisierten Benutzern in Bezug auf die Verarbeitung und Übertragung personenbezogener Daten durch den Cloud-Service, einschließlich der internationalen Übertragungen, einzuholen. Cisco überträgt personenbezogene Daten ausschließlich im Einklang mit geltendem Recht. Soweit Cisco in Ihrem Namen personenbezogene Daten aus dem EWR oder der Schweiz verarbeitet, erfolgt dies in Übereinstimmung mit den relevanten Prinzipien des EU- bzw. Swiss-US-Privacy Shield oder darauf folgende Rahmenwerke („Grundsätze“) (siehe www.Commerce.gov/privacyshield). Wenn Cisco in Ihrem Namen personenbezogene Daten aus einem Mitgliedsland der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftsgemeinschaft (APEC) verarbeitet, muss Cisco dabei die Anforderungen des APEC Cross Border Privacy Rules-Systems („CBPR“, siehe www.cbprs.org) erfüllen, sofern diese auf die Verarbeitung der jeweiligen Daten durch Cisco anwendbar sind. Wenn Cisco das von den Grundsätzen oder den CBPR verlangte Maß an Sicherheit nicht sicherstellen kann, muss Cisco Sie unverzüglich benachrichtigen und die Verarbeitung einstellen.
- d. Vertrauliche Informationen.** Die Parteien schützen gegenseitig ihre vertraulichen Informationen. Ihre vertraulichen Informationen umfassen auch Ihre Kundendaten. Der Empfänger vertraulicher Informationen übt mindestens den gleichen Grad an Sorgfalt, den er verwendet, um seine eigenen vertraulichen Informationen ähnlicher Art zu schützen, aber in keinem Fall weniger als angemessene Sorgfalt, um (i) die Verbreitung vertraulicher Informationen auf Personen oder Dritte zu beschränken, die diese kennen müssen und für die im Grundsatz gleichartige Vertraulichkeitsverpflichtungen gelten, und (ii) keine vertraulichen Informationen für andere Zwecke als zur Erfüllung seiner Verpflichtungen im Rahmen dieser Vereinbarung zu verwenden. Die Verpflichtungen der empfangenden Partei gelten nicht für Informationen, die (w) sich bereits vor dem Empfang von der offenlegenden Partei rechtmäßig in ihrem Besitz befinden, (x) durch einen Vorgang, der keine Verletzung dieser Vereinbarung darstellt, öffentlich verfügbar sind oder werden, (y) durch die empfangende Partei rechtmäßig von einer dritten Partei empfangen werden und in Bezug auf die Informationen keinerlei Geheimhaltungspflicht unterliegen, oder (z) unabhängig durch die empfangende Partei entwickelt werden. Die empfangende Partei darf vertrauliche Informationen offenlegen, sofern dies durch Gesetz oder Verordnung erforderlich ist.

Abschnitt 5: Eigentumsrechte und Softwarelizenzierung

- a. Ihr Eigentum.** Sie behalten alle Rechte, Titel und Anteile an Ihren Kundendaten. Wir verwenden Ihre Kundendaten, um (i) die Cloud-Services zur Verfügung zu stellen und (ii) statistische Daten daraus abzuleiten.
- b. Unser Eigentum.** Cisco und seine Lizenzgeber behalten alle Rechte am geistigen Eigentum in Bezug auf die Cloud-Services und die zugrunde liegende Technologie, Software, Patente, Know-how und zugehörige Dokumentation, ganz oder teilweise, einschließlich aller Verbesserungen, Erweiterungen, Änderungen und Ableitungen (gemeinsam „Materialien“). Cisco behält sich alle Rechte an den Cloud-Services, der Software und den Materialien vor, die nicht ausdrücklich im Rahmen dieser Vereinbarung gewährt werden.

- c. **Softwarelizenz und Beschränkungen.** Um den Cloud-Service zu verwenden, müssen Sie möglicherweise einen von Cisco entwickelten Agent, ein Plug-in oder ähnliche Software („Software“) herunterladen. Cisco gewährt Ihnen eine eingeschränkte, nicht-exklusive, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Lizenz zur Verwendung der Software, ausschließlich in dem für die Cloud Service Nutzung erforderlichen Rahmen. Die Software kann Open-Source-Code enthalten, für den eigene Lizenzbedingungen gelten. In Bezug auf Ihre Nutzung der Software dürfen Sie die Software nicht verändern, kein Reverse Engineering durchführen, sie nicht dekompileieren und in keiner anderen Weise versuchen, den Quellcode der Software abzuleiten oder von der Software abgeleitete Werke zu erschaffen, und all dies auch nicht Dritten genehmigen, außer dies ist zum Zweck der Interoperabilität rechtlich erforderlich.
- d. **Feedback.** Wir freuen uns über Ihr Feedback und Vorschläge zu den Cloud-Services und werden versuchen, dies soweit als möglich umzusetzen. Sie autorisieren Cisco, Ihr Feedback und Ihre Ideen, die Sie im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Cloud-Services zur Verfügung stellen, für jeden Zweck zu verwenden, ohne dass daraus eine weitere Verpflichtung entstünde.
- e. **Beta- und Demo-Versionen.** Wenn wir Beta-Versionen der Cloud-Services zur Beurteilung durch Sie zur Verfügung stellen, handelt es sich dabei nicht um offizielle Veröffentlichungen. Diese Versionen können Bugs, Fehler oder andere Probleme beinhalten und dürfen daher nicht in Ihren Produktionsumgebungen verwendet werden. Wir können Ihnen auch einen Test-Zugang zum Cloud-Service geben. Jeder Testzeitraum läuft dreißig (30) Tage nach Beginn ab, wenn Cisco nicht schriftlich eine andere Vereinbarung trifft. Beta- und Testversionen der Cloud-Services werden in ihrer jeweiligen Form ohne Support oder jegliche explizite oder implizite Garantie oder Entschädigung für Probleme oder Schwierigkeiten zur Verfügung gestellt. Cisco kann die Beta- oder Testphase jederzeit beenden. Dabei gehen alle damit zusammenhängenden Daten, Informationen und Dateien verloren und stehen Ihnen nicht mehr zur Verfügung.

Abschnitt 6: Entschädigungsleistungen

Cisco verteidigt Sie gegen jeden von Dritten gegen Sie geltend gemachten Anspruch, dahingehend, dass ein Cloud-Service die Patente oder Urheberrechte dieses Dritten verletze („Anspruch“), und entschädigt Sie im Falle eines endgültigen Urteils eines zuständigen Gerichts sowie im Falle eines sich aus einem Anspruch ergebenden Vergleichs. Cisco unterliegt keinerlei Verpflichtung in Bezug auf einen Anspruch, wenn ein solcher Anspruch auf (i) einer Änderung der Cloud-Services durch Sie oder einen Dritten oder auf der Nutzung der Cloud-Services außerhalb des Anwendungsbereichs dieser Vereinbarung, (ii) einer Kombination, dem Betrieb oder der Nutzung der Cloud-Services mit Produkten, Software, Services oder Geschäftsprozessen, die nicht von Cisco stammen, (iii) Kundendaten oder (iv) Services, die Sie basierend auf dem Cloud-Service zur Verfügung stellen, basiert. Sie müssen (x) Cisco unverzüglich schriftlich über den Anspruch (oder einen drohenden Anspruch) sowie alle daran anschließenden Verfahrensentwicklungen in Kenntnis setzen, (y) bei der Verteidigung gegen den Anspruch mit Cisco zusammenarbeiten (einschließlich jegliche Einlassungen gegenüber Dritten in Bezug auf den Anspruch) und (z) Cisco vollständige und exklusive Kontrolle über die Verteidigung und Beilegung des Anspruchs und jegliche anschließende Berufung einräumen. Wenn Sie Cisco nicht unverzüglich über den Anspruch informieren und dies Cisco dabei beeinträchtigt, den Anspruch abzuwehren, beizulegen oder darauf zu reagieren, reduziert sich die Verpflichtung Ciscos, Sie im Hinblick auf diesen Anspruch zu verteidigen bzw. zu entschädigen, in dem Maße, wie Cisco beeinträchtigt wurde. Darüber hinaus wird Cisco durch das Versäumnis einer unverzüglichen Benachrichtigung von jeglichen Verpflichtungen zur Erstattung von Anwaltsgebühren, die Ihnen vor der Benachrichtigung entstanden sind, entbunden. Falls ein Anspruch besteht oder wahrscheinlich ist, kann Cisco nach eigenem Ermessen (1) Ihnen das Recht verschaffen, den Cloud-Service auch weiterhin gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung zu nutzen, oder (2) den Cloud-Service austauschen oder dahingehend ändern, dass keine Rechtsverletzung mehr gegeben ist, sofern damit keine wesentliche Funktionseinschränkung einhergeht. Wenn Cisco feststellt, dass keine dieser Optionen nach vernünftigem Ermessen durchführbar ist, kann Cisco den jeweiligen Cloud-Service nach schriftlicher Mitteilung an Sie kündigen und einen anteiligen Teil des Preises erstatten, den Cisco von Ihnen für den Cloud-Service für die verbleibende Laufzeit erhalten hat. Dieser Abschnitt stellt die gesamten Verpflichtungen von Cisco und Ihren ausschließlichen Abhilfensanspruch in Bezug auf Ansprüche gegen Sie dar.

Abschnitt 7: Gewährleistungen, Haftungsausschluss und Haftungsbeschränkung

- a. **Gewährleistung.** Sofern in einer entsprechenden Angebotsbeschreibung nichts anderes vereinbart wurde, gewährleistet Cisco, dass die Cloud-Services in Übereinstimmung mit der Angebotsbeschreibung mit wirtschaftlich angemessener Kompetenz und Sorgfalt bereitgestellt werden. Nach unverzüglicher Benachrichtigung durch Sie über einen Verstoß dieser Gewährleistung durch Cisco besteht Ihr alleiniger und ausschließlicher Abhilfensanspruch gegenüber Cisco, sofern und soweit gesetzlich zulässig, nach unserem Ermessen entweder auf Reparatur oder Ersatz des Cloud-Services oder auf eine Rückerstattung der Gebühren, die Sie für den Zeitraum, in dem der Cloud-Service nicht im wesentlichen den Anforderungen entsprochen hat, an Cisco bezahlt haben. **Sofern nicht ausdrücklich in diesem Abschnitt 7(a) angeführt, (i) lehnt Cisco im Rahmen des gesetzlich erlaubten Ausmaßes ausdrücklich sämtliche Gewährleistungen und Bestimmungen jedweder Art, ausdrücklich oder impliziert, einschließlich jeglicher Gewährleistung, Bedingung oder anderer implizierter Bestimmung etwa in Bezug auf Marktgängigkeit, Eignung für einen bestimmten Zweck oder Nichtverletzung, ab und (ii) gibt keine Garantie oder Zusicherung, dass (1) der Cloud-Service ununterbrochen, vollständig sicher, fehlerfrei oder frei von Viren ist**

oder dass (2) der Cloud-Service Ihre geschäftlichen Anforderungen erfüllt oder mit Ihren bestehenden Systemen kompatibel ist.

- b. **Haftungsbegrenzung.** Mit Ausnahme von Beträgen, deren Zahlung an Cisco für den Cloud-Service fällig ist, darf die Haftung einer Partei für Ansprüche, die mit dieser Vereinbarung, Ihrer Bestellung oder dem Cloud-Service in Zusammenhang stehen oder daraus hervorgehen, insgesamt die in den zwölf (12) Monaten vor dem letzten Ereignis, das den Anspruch begründet, an Cisco bezahlten Gebühren für den Cloud-Service nicht überschreiten. In keinem Fall haftet eine der Parteien für (i) indirekte, zufällige, exemplarische, spezielle oder mittelbare Schäden; (ii) Verlust oder Beschädigung von Daten, Unterbrechung geschäftlicher Funktionen oder entgangene Geschäfte; oder (iii) Verlust von Einnahmen, Gewinnen, Goodwill oder erwarteten Umsätzen oder Einsparungen. Diese Haftungsbeschränkung gilt unabhängig davon, ob die Ansprüche aufgrund von Garantie, Vertrag, unerlaubter Handlung, Verstößen oder anderen Umständen entstehen, auch, wenn eine der Parteien auf die Möglichkeiten solcher Schäden aufmerksam gemacht wurde. Nichts in diesem Abschnitt 7 kann eine Haftung einschränken oder ausschließen, die nach geltendem Recht weder beschränkt noch ausgeschlossen werden kann. Diese Haftungsbeschränkung ist kumulativ und nicht je Schadensfall anzuwenden.

Abschnitt 8: Laufzeit und Kündigung

- a. **Laufzeit.** Die Erstlaufzeit eines Cloud-Services beginnt ab dem Datum, an dem der Cloud-Service zu Ihrer Nutzung zur Verfügung steht und gilt für den in der Bestellung angegebenen Zeitraum.
- b. **Verlängerung.** Um Ihnen einen ununterbrochenen Service zu bieten, wird der Cloud-Services automatisch für den in der Bestellung ausgewählten Zeitraum verlängert („Verlängerungszeit“), es sei denn, (i) eine der beiden Parteien benachrichtigt die andere (über die genehmigte Quelle) in schriftlicher Form mindestens dreißig (30) Tage vor dem Ende der aktuellen Laufzeit von ihrer Absicht, nicht zu verlängern, oder (ii) Sie oder Ihre genehmigte Quelle geben beim Erstkauf in der Bestellung an, dass der Cloud-Service nicht automatisch verlängert werden soll. Ihre genehmigte Quelle benachrichtigt Sie nach vernünftigem Ermessen rechtzeitig im Voraus über Verlängerungsbedingungen, falls Gebührenänderungen gelten. Die neuen Gebühren gelten für den kommenden Verlängerungszeitraum, es sei denn, Sie benachrichtigen uns unverzüglich, jedoch in jedem Fall vor dem jeweiligen Verlängerungsdatum, schriftlich darüber, dass Sie die neuen Gebühren nicht akzeptieren. In einem solchen Fall wird der Cloud-Service zum Ende der aktuellen Laufzeit gekündigt.
- c. **Beendigung.** Wenn eine Partei wesentlich gegen diese Vereinbarung verstößt und nicht innerhalb von dreißig (30) Tagen nach Eingang der schriftlichen Mitteilung über den Verstoß behebt, kann die nicht verstoßende Partei diese Vereinbarung aus wichtigem Grund beenden. Cisco hat außerdem das Recht, Ihre Nutzung der Services sofort auszusetzen oder zu beenden, wenn Sie gegen Abschnitt 3(a) oben verstoßen. Bei einer Beendigung oder bei Ablauf dieser Vereinbarung müssen Sie die weitere Nutzung des Cloud-Services einstellen und mögliche in Ihrer Kontrolle befindliche Software-Kopien vernichten. Bei einer Beendigung durch Sie aufgrund eines wesentlichen Verstoßes von Cisco gegen diese Vereinbarung erstatten wir Ihnen oder Ihrer genehmigten Quelle alle im Voraus bezahlten Gebühren für den Rest der aktuellen Laufzeit ab dem Datum der Wirksamkeit der Beendigung. Bei einer Beendigung durch Cisco aufgrund eines wesentlichen Verstoßes ihrerseits gegen diese Vereinbarung müssen Sie alle noch nicht bezahlten Gebühren für den Rest der aktuellen Laufzeit bezahlen.
- d. **End-of-Life.** Cisco behält sich das Recht vor, den Cloud-Service drei (3) Jahre nach dem End-of-Sale auslaufen zu lassen. Wenn Sie die Gebühr für den auslaufenden Cloud-Service im Voraus bezahlt haben, wird Cisco wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen unternehmen, um Ihren Service zu einem im wesentlichen gleichartigen Cloud-Service umzustellen. Wenn Cisco nicht über einen im wesentlichen gleichartigen Cloud-Service verfügt, dann wird Cisco den gesamten ungenutzten Teil der im Voraus an Cisco bezahlten Gebühr für diesen Cloud-Service, gerechnet ab dem letzten Tag, an dem der Cloud-Service verfügbar ist, gutschreiben. Diese Gutschrift kann für den zukünftigen Kauf von Cisco Produkten verwendet werden.
- e. **Fortgeltung.** Folgende Abschnitte gelten auch nach Ablauf oder Kündigung dieser Vereinbarung fort: 2, 3, 4, 5a, 5b, 7 und 9.

Abschnitt 9: Allgemeine Bestimmungen

- a. **Abtretung und Weitervergabe.** Wir können nach eigenem Ermessen unsere sämtlichen Rechte gemäß dieser Vereinbarung abtreten oder unsere sämtlichen Verpflichtungen aufgrund dieser Vereinbarung übertragen. Außerdem können wir die Erfüllung der Leistungen des Cloud-Services an Dritte weitervergeben. Durch eine solche Weitervergabe wird Cisco nicht von den Pflichten gemäß diesem Vertrag entbunden. Sie dürfen diese Vereinbarung nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Cisco abtreten.
- b. **Änderungen.** Mit der Weiterentwicklung unseres Geschäfts können wir diese Vereinbarung ändern. Jegliche wesentlichen Änderungen an der Vereinbarung gelten nicht rückwirkend und gelten nur für zukünftige Bestellungen. Wenn Sie nach einer solchen Änderung eine neue Bestellung aufgeben, gilt Ihre Nutzung der Cloud-Services als Annahme der geänderten Vereinbarung.

- c. **Einhaltung von gesetzlichen Regelungen.** Cisco wird bei der Bereitstellung von Cloud-Services alle geltenden Gesetze einhalten. Wir können die Verfügbarkeit der Cloud-Services an bestimmten Standorten einschränken oder Cloud-Service-Funktionen ändern oder deaktivieren, um geltende Gesetze und Bestimmungen zu erfüllen. Sie verpflichten sich zur Einhaltung aller im Hinblick auf den Empfang und die Nutzung des Cloud-Services geltenden Gesetze und Vorschriften. Sie müssen sicherstellen, in Ihrem Land zur Nutzung aller Funktionen der Cloud-Services befugt zu sein.
- d. **Geltende Gesetze und Gerichtsstand.** Die Vereinbarung und alle Streitigkeiten, die sich daraus ergeben oder damit im Zusammenhang stehen, unterliegen ausschließlich den jeweiligen geltenden Gesetzen am unten genannten Gerichtsstand, basierend auf Ihrem Hauptgeschäftssitz und ungeachtet jeglicher Konflikte mit anderen Gesetzen, Regeln oder dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über den internationalen Warenverkauf. Für Entscheidungen über alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung oder ihrer Entstehung, Auslegung und Durchsetzung sind ausschließlich die Gerichte am jeweiligen Gerichtsstand zuständig. Beide Parteien stimmen hiermit zu, dass ausschließlich diese Gerichte zuständig sind, und unterwerfen sich deren Rechtsprechung. Unbeschadet des unten genannten anwendbaren Rechtes kann jede der Parteien bei einer vermeintlichen Verletzung ihrer Rechte an geistigem Eigentum oder Eigentumsrechte bei jedem Gericht mit entsprechender Zuständigkeit den Erlass einer einstweiligen Verfügung zum Schutz ihrer Rechte beantragen.

Ihr Hauptgeschäftssitz	Geltende Gesetze	Gerichtsbarkeit und Gerichtsstand
Europa, UK, Naher Osten, Afrika, Asien, Ozeanien, (einschließlich Australien und Neuseeland) oder Japan	Englische Gesetze*	Englische Gerichte
USA, Kanada, Lateinamerika und Karibik sowie alle anderen Länder oder Gebiete, die oben nicht aufgeführt sind	Staat Kalifornien	Superior Court of California, County of Santa Clara und US-Bundesgerichte im Northern District des Bundesstaats Kalifornien

* Wenn der Vorfall englischem Recht unterliegt, sind Personen, die nicht Vertragspartner dieses Vertrages sind, nicht berechtigt, unter dem Contracts (Rights of Third Parties) Act 1999 irgendwelche Bestimmungen des Vertrages durchzusetzen oder daraus Nutzen zu ziehen.

- e. **Benachrichtigungen.** Cisco kann Ihnen Benachrichtigungen über E-Mail, den normalen Postweg und/oder Veröffentlichungen auf der Website Cisco.com oder jeglicher anderen Website, die als Teil des Cloud-Services genutzt wird, zukommen lassen. Benachrichtigungen an Cisco müssen an Cisco Systems, Office of General Counsel, 170 Tasman Drive, San Jose, CA 95134 gerichtet werden, es sei denn, eine gültige Angebotsbeschreibung gestattet ausdrücklich andere Benachrichtigungswege.
- f. **Höhere Gewalt.** Mit Ausnahme von Zahlungsverpflichtungen ist keine der Parteien für einen Leistungsausfall aufgrund von höherer Gewalt verantwortlich.
- g. **Rechtevorbehalt.** Die Nichtdurchsetzung eines sich aus dieser Vereinbarung ergebenden Rechts bedeutet nicht den Verzicht auf dieses Recht.
- h. **Salvatorische Klausel.** Wenn eine einzelne Bestimmung dieser Vereinbarung nicht durchsetzbar ist, bleiben die anderen Bestimmungen davon unberührt.
- i. **Gesamte Vereinbarung.** Diese Vereinbarung stellt zusammen mit der/den jeweiligen Angebotsbeschreibung(en) die gesamte Vereinbarung zwischen den Parteien bezüglich der Cloud-Services dar und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Mitteilungen, Absprachen oder Vereinbarungen (schriftlich oder mündlich) in Bezug auf dieses Thema. Sollten Widersprüchlichkeiten zu Tage treten, gilt nachstehende Rangfolge: i) Angebotsbeschreibung; ii) diese Vereinbarung; iii) jegliche anwendbaren Richtlinien, auf die in dieser Vereinbarung verwiesen wird.

Abschnitt 10: Definitionen

„**Verwaltungsdaten**“ bedeutet Daten in Bezug auf Ihre Mitarbeiter oder Vertreter zur Verwaltung Ihrer Nutzung der Cloud-Services. Verwaltungsdaten können personenbezogene Daten und Informationen über unsere Vertragsverbindungen umfassen, ob erfasst zum Zeitpunkt der ursprünglichen Registrierung oder später.

„**Genehmigte Quelle**“ bezeichnet einen zu Cisco gehörenden oder von Cisco autorisierten Wiederverkäufer, Generalvertreter oder Systemintegrator.

„**Autorisierter Benutzer**“ bezeichnet die Personen, die durch Sie zum Zugriff auf den Cloud-Service autorisiert wurden.

„**Cisco**“, „**wir**“, „**unser**“ oder „**uns**“ bezeichnet Cisco Systems, Inc. oder die jeweilige Beteiligungsgesellschaft.

„**Cloud-Service**“ bezeichnet das von Cisco gehostete, in der jeweiligen Angebotsbeschreibung beschriebene Software-as-a-Service-Angebot, das Sie durch Ihre Bestellung erworben haben und das dieser Vereinbarung unterliegt.

„**Vertrauliche Informationen**“ sind nicht öffentliche vertrauliche oder firmeneigene Informationen der offenlegenden Partei, die klar als vertraulich gekennzeichnet oder nach vernünftigem Ermessen in Anbetracht der Art der Informationen und den Umständen ihrer Offenlegung als vertraulich anzusehen sind.

„**Kundendaten**“ bezeichnet alle Informationen und Daten, die von Ihnen oder einer Person, die in Ihrem Auftrag handelt, im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Cloud-Services an Cisco übergeben oder übertragen werden. Als Kundendaten gelten Verwaltungsdaten, nicht jedoch Telemetriedaten.

„**Daten**“ bezeichnet Telemetriedaten und statistische Daten.

„**Dokumentation**“ bezeichnet die Benutzer- oder technischen Handbücher, Schulungsunterlagen, Spezifikationen, Datenblätter zum Datenschutz oder sonstigen Informationen von Cisco zu den Cloud-Services.

„**Ereignis höherer Gewalt**“ bezeichnet ein Ereignis außerhalb des angemessenen Einflussbereichs der betroffenen Partei. Dazu zählen beispielsweise Unfälle, Unwetter, Naturereignisse, Handlungen einer Regierungsbehörde, Epidemien, Pandemien, Terrorismus oder die Stabilität oder Verfügbarkeit des Internets oder eines Teils davon.

„**Angebotsbeschreibung**“ bezeichnet eine Beschreibung des bzw. der jeweiligen Cloud-Services (zu finden unter [diesem Link](#)).

„**Bestellung**“ bezeichnet ein an Cisco gesandtes Auftragsdokument (einschließlich eines Web- oder anderen elektronischen Formulars), das zumindest die Dauer, Art/Produkt-ID (PID) und Anzahl der bereitzustellenden Cloud-Services sowie die dafür anfallenden Kosten angibt.

„**Personenbezogene Daten**“ hat dieselbe Bedeutung wie der Begriff „personenbezogene Informationen“ in der [Datenschutzerklärung](#) von Cisco.

„**Telemetriedaten**“ sind Informationen, die im Zuge der Nutzung und des Betriebs von Cisco Produkten und Services von Instrumenten und Protokollierungssystemen erzeugt werden.

„**Statistische Daten**“ bezeichnet alle Informationen/Daten, die Cisco aus Kundendaten und/oder Telemetriedaten ableitet, vorausgesetzt, dass diese Informationen/Daten aggregiert und/oder anonymisiert sind, sodass sie nach vernünftigem Ermessen nicht verwendet werden können, um eine natürliche oder juristische Person zu identifizieren.

„**Sie**“ oder „**Ihr(e)**“ bezeichnet die natürliche oder juristische Person, die die Cloud Services erwirbt.